

Sehr geehrte Frau,

bezugnehmend auf den Entwurf eines Genehmigungsbeschleunigungsgesetzes möchte ich gerne einen wichtigen Aspekt aus Sicht des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) unterstreichen.

Der VDA begrüßt die geplanten Regelungen, sieht aber auch noch Nachbesserungsbedarf, und zwar beim notwendigen Aufbau von Ladeinfrastruktur für Pkw und Lkw sowie der Wasserstofftankinfrastruktur.

Im Masterplan Ladeinfrastruktur II, den die Bundesregierung im Oktober 2022 als Gesamtstrategie für den weiteren Ausbau des Ladenetzes beschlossen hat, wurden zentrale Maßnahmen identifiziert, um entsprechende Projekte zu beschleunigen. Ziel aus unserer Sicht sollte sein, die Geschwindigkeit beim Aufbau von Pkw- und Lkw-Ladeinfrastruktur zu erhöhen. Im aktuellen Gesetzentwurf wird dies nicht adressiert. Doch ist es unzweifelhaft, dass gerade bei der Ladeinfrastruktur die größten Hemmnisse im Aufbau und der Netzanbindung bestehen. Um den Erfolg des ambitionierten Masterplans Ladeinfrastruktur II zu garantieren, ist es unabdingbar, jede Möglichkeit zur Beschleunigung von Planungen und Genehmigungen zu nutzen. Dementsprechend haben wir uns auch in die aktuelle Positionierung des BDI zu zügigeren Planungs- und Genehmigungsverfahren eingebracht.

Der VDA würde es daher begrüßen, wenn die Facette des Aufbaus von Ladeinfrastruktur für Pkw und Lkw sowie der Wasserstofftankinfrastruktur mit in den Entwurf aufgenommen wird.

Mit besten Grüßen

Leiter

Abteilung Verkehr & Transportpolitik | Klima, Umwelt & Nachhaltigkeit

Verband der Automobilindustrie e.V.

Behrenstr. 35, 10117 Berlin

Besucheradresse: Markgrafenstr. 43

Registrierter Interessenvertreter - R001243